

2005-04: TrackJet® on tour auf dem EuroSpeedway Lausitz

TrackJet® on tour auf dem EuroSpeedway Lausitz

April 2005



Auf insgesamt 367 ha Strecken und Testarealen präsentiert der Rennkalender seit der Eröffnung am 20.08.2000 dort abwechslungsreiche Saisons von internationaler Bedeutung.

Im April `05 wurden der Rennstreckenbelag des 2-Meilen-Superspeedway auf dem EuroSpeedway Lausitz, dem Herzstück der größten Motorsportanlage Europas, teilerneuert.

Doch bevor am nächsten Tag der Formel BMW Testtag beginnen konnte, musste die Griffigkeit des neuen Belages bestehend aus Asphalt-Beton 011- SB 50/ 70 mit Trinidad möglichst exakt angeglichen werden, ohne dabei den Untergrund zu beschädigen.

Konsequenterweise schrieb das renommierte, auf Rennstrecken spezialisierte Architekturbüro Tilke & Partner zwingend das TrackJet®-Verfahren vor!

Dieses innovative Präzisions-Wasserhochdruck-Verfahren arbeitet mit 2.500 bar und verbraucht dabei nur 2,5 l/ m². Eine Flächenleistung von bis zu 800 m²/h garantiert eine schnelle, effiziente Arbeitsweise.

Auf dem EuroSpeedway Lausitz konnte mit 550 m²/ h gearbeitet werden. So war die Gesamtfläche von 1.650 m² in kürzester Zeit optimiert, wobei eine Angleichung der Ausgangsgriffigkeit SRT 58 auf SRT 73 verzeichnet werden konnte!

Bauleiter Herr Jenchen, im Auftrag des Generalunternehmers Strabag NL Senftenberg vor Ort, war vom Ergebnis der präzisen Griffigkeitsangleichung begeistert. Nur wenige Stunden nach Einbau des neuen Belages konnte er die 2-Meilen-Superspeedway wieder zur Nutzung freigeben.



Rennstreckenbelag vor...



... und nach Bearbeitung mit TrackJet®!

